

Zur Person: Reiner Padligur

<https://www.reiner-padligur.de/>
<https://www.geomantie.nrw/>

Reiner Padligur wurde 1959 in Dortmund geboren. Nach der Schule und einer Ausbildung zum Vermessungstechniker absolvierte er ein Studium zum Diplom-Sozialarbeiter, dem sich eine mehrjährige Tätigkeit in der Gefangenenbetreuung und Flüchtlingsberatung anschloss. Danach war er noch einige Jahre pädagogischer Leiter eines staatlich anerkannten Bildungswerks.

Schon während dieser Zeit durchlief Reiner Padligur mehrere Ausbildungen in den Bereichen Geomantie, Geobiologie und Feng Shui. Als geprüfter „geobiologischer Berater“ des Forschungskreises für Geobiologie Dr. Hartmann e.V. und „Meisterschüler“ von Großmeister Yap Cheng Hai, Malaysia, ist der Autor seit 1995 ausschließlich selbstständig als Wohn- und Geschäftsberater und Seminarleiter im Bereich Erdstrahlen, Geomantie, Feng Shui und Elektrosmog tätig.

Als Feng-Shui-Berater bietet er Beratungen für private und gewerbliche Objekte. Als Rutengänger führt er u. a. Schlafplatzuntersuchungen durch. Als Elektrobiologe misst und bewertet er Elektrosmogbelastungen. Als Geomant gestaltet er persönliche Kraftplätze. Zu seinen Kernthemen hält er Vorträge, macht Führungen und Wochenendseminare.

Zur Geomantie im Ruhrgebiet hat er seit Mitte der 80er Jahre geforscht und gearbeitet und dazu auch zahlreiche Aufsätze in Fachzeitschriften veröffentlicht.

Der Mensch steht mit dem Ort, an dem er verweilt oder lebt, und mit der Landschaft, in der er sich bewegt, in Verbindung. Orts- und Landschaftsqualitäten waren und sind spürbar. Seit Beginn der Sesshaftwerdung war die Wirkung der Landschaft für den Menschen mit ein Grund für die Besiedlung von bestimmten Orten und für die Nutzung von besonderen Kraftorten für kulturelle Zwecke.

Aber was macht einen Ort zum Kraftort, einen Platz zu einem heiligen Platz?

Kraftorte sind oft Orte, von denen man eine Unterstützung für das eigene Leben erwartet oder erhält. Heilige Plätze sind in der Regel Orte, die eine besondere kulturhistorische religiöse Vergangenheit haben, wie z. B. Standorte von Kirchen.

Sicher steht bei Kraftorten oder heiligen Plätzen die subjektive Wirkung auf den Menschen im Vordergrund. Dennoch lassen sich messbare Besonderheiten feststellen.

Reiner Padligur hat sich auf die Suche gemacht nach Kraftorten und heiligen Plätzen im Ruhrgebiet – und er ist fündig geworden. Auch im Ruhrgebiet kann man an bestehenden Kraftorten und heiligen Plätzen heutzutage noch erkennen, dass die Menschen hier immer schon die unterstützenden Qualitäten der Landschaft wahrgenommen und genutzt haben. Und das können wir heute auch noch tun.

Die Landschaften, Orte und Plätze, die der Autor untersucht hat und beschreibt, lohnen immer noch einen Besuch – oder besser: ein eigenes Erspüren, eine eigene Erfahrung.

ISBN 978-3-9816310-3-6



9 783981 631036



REINER PADLIGUR · KRAFTORTE UND HEILIGE PLÄTZE IM RUHRGEBIET



REINER PADLIGUR
KRAFTORTE
UND HEILIGE PLÄTZE
IM RUHRGEBIET



Reiner Padligur

Inhalt

- A. Mensch und Landschaft
- B. Landschaftsgeomantie des Ruhrgebiets
- C. Der Hellweg als Handelsweg und Kraftlinie
- D. Eine geomantische Analyse der Stadt Bochum
- E. Analyse der Stiepeler Dorfkirche
- F. Analyse der Hohensyburg und der Kirche St. Peter zu Syburg in Dortmund
- G. Die Landschaft von Essen-Werden
- H. Geomantische Betrachtungen zu Witten
- I. Die Kraftorte Annaberg und Tannenberg bei Haltern am See in der Hohen Mark
- J. Die Energiestruktur und Dynamik der Stadt Oberhausen
- K. Resümee – Die Kraft der Landschaft sollte berücksichtigt werden